



Meister seines Faches: Der legendäre Gitarrist Steve Howe hat ein neues Solo-Album eingespielt, das Ende Juli erscheinen wird.

Instrumental und auch mit Gesang

Gitarren-Meister Steve Howe hat „Love Is“ fertig

04. Mai 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Gottlieb Bros.

Fällt der Name Steve Howe, dürften nicht nur Fans der einflussreichen Progressive-Rock-Band Yes die Augen leuchten, sondern auch Anhängern filigranen und ideenreichen Gitarrenspiels und daraus resultierender Kompositionen. Steve Howe ist weltweit ein Meister seines Faches und darf zu den virtuosen, kreativen Gitarristen-Legenden des Rock gezählt werden. Für den 31. Juli kündigt Steve Howe sein neues Solo-Album „Love Is“ an.

Von 1970-1981, der wohl wichtigsten und künstlerisch ergiebigsten Phase von Yes, prägte Steve Howe kompositorisch und von seinem Gitarrenspiel die Songs und den Sound der einflussreichen Progressive-Rockband maßgeblich.

Sein Spiel, das stilistisch Elemente aus Jazz, Klassik und Rock vereint wird in der internationalen Musik- und Musikerszene hoch geschätzt. Nach einem kurzen Intermezzo Anfang der Neunziger kehrte er Mitte jenes Jahrzehnts zu Yes zurück, bis er die Band im Jahr 2015 erneut verließ. In den vielen Jahren seiner Karriere spielte er unter anderem bei Asia und wirkte in diversen hochkarätig besetzten Bands und Band-Projekten.

Hin und wieder trat er auch als Gastmusiker in Erscheinung wie etwa bei der Band Queen, als er auf deren epischer Komposition „Innuendo“ ein feuriges Akustik-Gitarrensolo im Flamenco-Stil hinlegte.

Bereits 1975, als er noch bei Yes spielte, veröffentlichte Steve Howe sein erstes Solo-Album. In den Folgejahren gab es in unregelmäßiger Folge weitere Solo-Platten.

Von der Bedeutung der Liebe

Für den 31. Juli dieses Jahres kündigt Steve Howe mit „Love Is“ ein neues Solo-Album an, das fünf Instrumental-Stücke und fünf Stücke mit Gesang umfasst. Jon Davison, der über drei Jahre bis 2015 Sänger von Yes war, übernahm auf Howe´s aktuellem Solo-Werk Gesangsharmonien und spielte Bass. Dylan Howe hat das Schlagzeug eingespielt.

Den Großteil der Arbeit für „Love Is“ übernahm der inzwischen 73-jährige Steve Howe selbst: Er spielt elektrische und akustische Gitarre, Steel-Gitarre, Keyboards, Bass, Percussion und singt.

Zu seinem neuen Solo-Album sagt er: „Ich habe das Album „Love Is“ genannt, weil es auf die zentrale Idee anspielt, dass Liebe wichtig ist, aber auch die Liebe zum Universum und zur Ökologie der Welt sind sehr wichtig.“ Die fünf Instrumental-Stücke auf der Platte kommentiert Steve Howe wie folgt: „Die Instrumentalstücke sind wie eine Art Stimmung von einem Ort, an dem ich eines Tages war und dachte, dort sei es schön, und daraus entwickelte ich einen fertigen Song.“

Links:

www.stevehowe.com

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[In musikalisch prominenten Kreisen](#)(27.01.2021)

[Video zum Titelsong](#)(22.01.2021)

[Inspirierende Reisen](#)(05.01.2021)

[Einige neue Alben jetzt im Januar](#)(04.01.2021)

[Mit typischem Toto-Vibe](#)(14.12.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)